

**Smart Grids AG  
Berlin**

**Bericht des Aufsichtsrats  
über das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020**

Das Geschäftsjahr 2020 verlief für die Gesellschaft mit einem pandemiebedingten leicht negativen Ergebnis.

**Zusammenarbeit mit dem Vorstand**

In diesem Geschäftsjahr hatte der Aufsichtsrat mit dem Vorstand mehrfach Kontakt und beriet diesen bei zu treffenden Entscheidungen und überwachte dessen Geschäftsführung. Er hat sich von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat jeweils zeitnah und umfassend, pandemiebedingt hauptsächlich fernmündlich über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse, Projekte und Maßnahmen unterrichtet und sich mit diesem beraten.

Im Geschäftsjahr 2020 musste sich der Aufsichtsrat außerdem mit den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Gesellschaft befassen.

So stimmte der Aufsichtsrat durch Beschluss vom 29.06.2020 dem Beschluss des Vorstands vom 26.06.2020 in Abweichung von § 175 Abs. 1 Satz 2 AktG gemäß dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht, dahingehend zu, die Hauptversammlung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 erst am Ende des Kalenderjahres 2021 zusammen mit dem Geschäftsjahr 2020 in Abhängigkeit von der Entwicklung der Pandemie stattfinden zu lassen.

Allerdings musste die Gesellschaft die Hauptversammlung am 22.12.2021 aufgrund des Coronaverdachtsfalls bei dem Vorstand der Gesellschaft Rainer Prinz kurzfristig abgesagt werden.

**Aufsichtsratssitzung**

Im Geschäftsjahr 2020 fand pandemiebedingt im ersten Halbjahr keine und im zweiten Halbjahr nur eine Aufsichtsratssitzung am 07.12.2020, jedoch in beiden Halbjahren mehrere Telefonkonferenzen, statt.

Dabei wurden im Wesentlichen die Lage der Gesellschaft sowie der Stand möglicher Teilgrundstücksverkäufe der Tochtergesellschaft D1 GmbH & Co. KG besprochen.

**Jahresabschluss**

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates hat der korrigierte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020, ursprünglich festgestellt am 09.11.2021, vorgelegen und dieser wurde besprochen. Der Vorstand erklärte die durchgeführten Korrekturen. Der Aufsichtsrat prüfte den vom Vorstand aufgestellte korrigierte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 und akzeptierte diesen.

Damit ist der korrigierte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 vom Aufsichtsrat gebilligt und festgestellt.

Der korrigierte Jahresabschluss weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 244,91 aus.

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages in Höhe von Euro 2.798.575,74 ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 2.798.820,65. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **Dank**

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit sowie den Aktionärinnen und Aktionären für das dem Unternehmen entgegengebrachte Vertrauen.

Berlin, 9. November 2022

gez. Bernd Henke

gez. Michael Wuscher

gez. Thomas Jagdschian

---

Bernd Henke  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

---

Michael Wuscher  
Mitglied des Aufsichtsrats

---

Thomas Jagdschian  
Mitglied des Aufsichtsrats